

Lehrprobe: Spaghetti f. zwei oder Guanahani?

Beitrag von „Sofie“ vom 10. März 2013 15:36

Ich kann dich hinsichtlich deiner Entscheidungsschwierigkeiten verstehen. ich persönlich finde "Spaghetti für 2" auch sehr "pädagogisch", indem Sinne, dass die Pointe quasi auf dem Silbertablett serviert wird. Zudem ist die Geschichte einfach uralt, jeder kennt sie etc.

ABER: Die Schüler kennen sie in der Regel noch nicht (das würde ich allerdings vorher herausfinden) und sie finden sie witzig. Ich habe sie letztes Jahr in einer 8. leistungsschwachen Klasse besprochen und es lief ganz gut. Man kann den Schülern daran sehr gut die Kompetenz des "Zwischen-den-Zeilen-lesens" beibringen. Ich würde bei der Planung noch bedenken, dass Rassismus in einer Klassen mit vielen Migrations-Hintergrund-Schülern ein heikles aber auch spannendes Thema ist.

Viel Erfolg 😊

Sofie (die das Ref. bald hinter sich hat, juhu 😁)